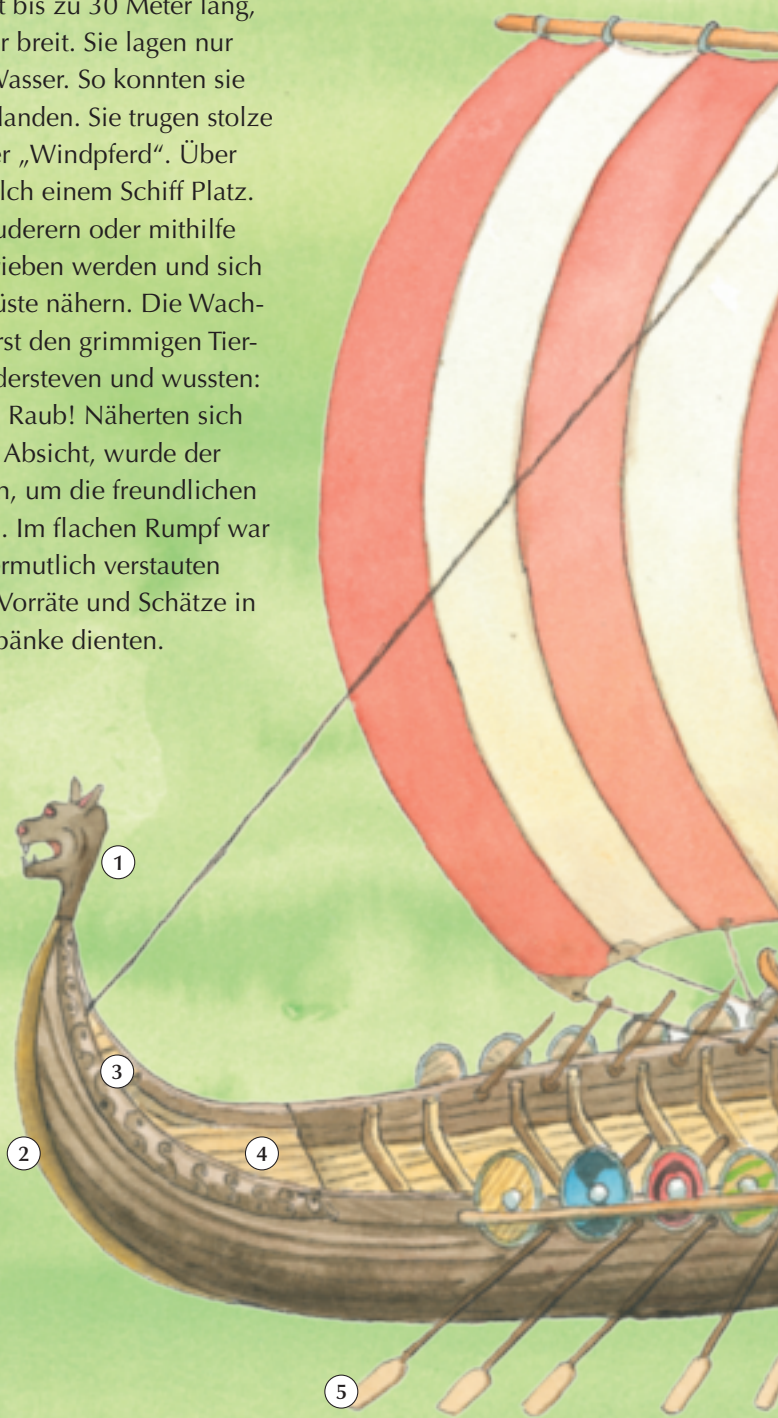




Die **Drachenschiffe** der Wikinger waren wendige Kriegsschiffe! Sie waren oft bis zu 30 Meter lang, aber nur drei bis vier Meter breit. Sie lagen nur etwa einen Meter tief im Wasser. So konnten sie selbst an flachen Stränden landen. Sie trugen stolze Namen wie „Seewolf“ oder „Windpferd“. Über 100 Männer fanden auf solch einem Schiff Platz. Es konnte von bis zu 60 Ruderern oder mithilfe eines großen Segels angetrieben werden und sich so beinahe lautlos jeder Küste nähern. Die Wachposten an Land sahen zuerst den grimmigen Tier- oder Drachenkopf am Vordersteven und wussten: Das bedeutet Überfall und Raub! Näherten sich die Wikinger in friedlicher Absicht, wurde der Drachenkopf abgenommen, um die freundlichen Geister nicht zu vertreiben. Im flachen Rumpf war kaum Platz für Gepäck. Vermutlich verstauten die Wikinger ihre Waffen, Vorräte und Schätze in Kisten, die auch als Ruderbänke dienten.





- 1 Drachenkopf
- 2 Kiel
- 3 Vordersteven
- 4 Vordeck
- 5 Riemen (Ruder)
- 6 Ablage für die Riemen
- 7 Wenig Stauraum unter den Planken
- 8 Steuerruder
- 9 Kiel
- 10 Hintersteven
- 11 Sitz für Steuermann
- 12 Schilde
- 13 Mast
- 14 Rahe
- 15 Segel

